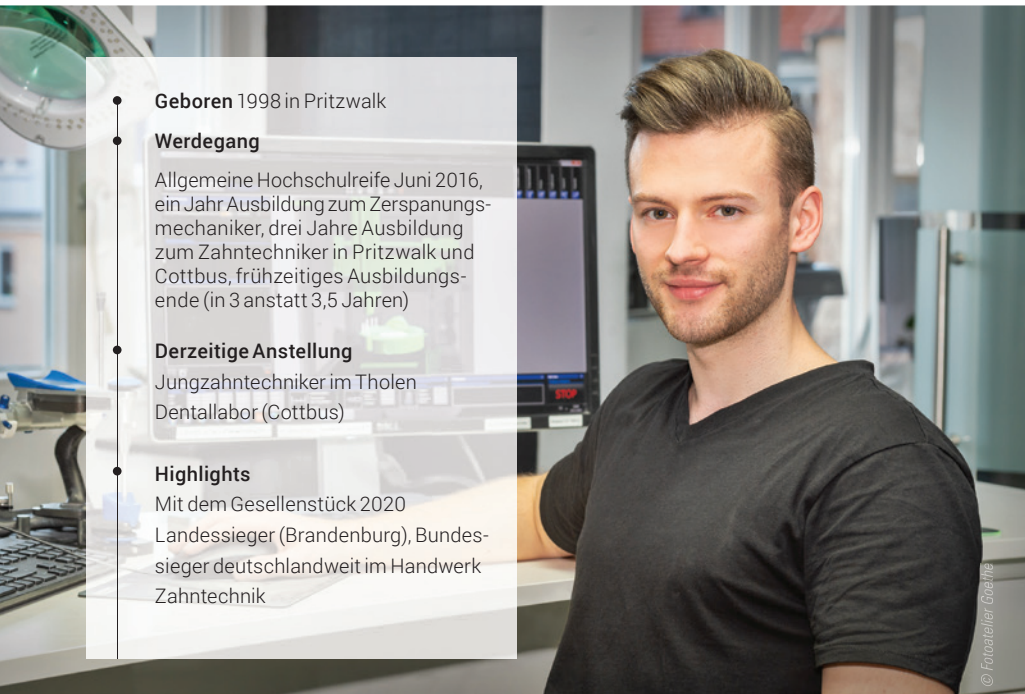


Rising Star der Zahntechnik: Jung, ambitioniert und aus Pritzwalk

Im Bundeswettbewerb der besten Zahntechniker deutschlandweit setzte sich 2020 Brandon-Lee Ternes durch. Im Kurzinterview mit Marlene Hartinger, OEMUS MEDIA AG, verrät der junge und ambitionierte Zahntechniker, was ihn an seiner Disziplin so fasziniert und antreibt.



- Geboren** 1998 in Pritzwalk
- Werdegang**
Allgemeine Hochschulreife Juni 2016, ein Jahr Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker, drei Jahre Ausbildung zum Zahntechniker in Pritzwalk und Cottbus, frühzeitiges Ausbildungsende (in 3 anstatt 3,5 Jahren)
- Derzeitige Anstellung**
Jungzahntechniker im Tholen Dentallabor (Cottbus)
- Highlights**
Mit dem Gesellenstück 2020 Landessieger (Brandenburg), Bundesieger deutschlandweit im Handwerk Zahntechnik

Herr Ternes, Sie haben sich im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks im vergangenen Jahr durchgesetzt und sind, mit nur 22 Jahren, Deutschlands bester Zahntechniker. Wie sind Sie zur Zahntechnik gekommen und was reizt Sie an diesem Beruf?

Mir wurde die Zahntechnik gewissermaßen mit in die Wiege gelegt, denn mein Vater ist Zahntechnikermeister und besitzt ein eigenes Labor in Berlin, wodurch ich bereits früh und auf ganz natürliche Weise mit der Zahntechnik in Kontakt gekommen bin. Über die Jahre habe ich dann eine wirkliche Leidenschaft für den Beruf entwickelt, vor allem fasziniert mich das breit gefächerte Arbeitsfeld. Man arbeitet mit unterschiedlichsten Werkstoffen, wie Metall, Keramik oder Kunststoff. Langeweile kommt so nie auf!

Manuelle Zahntechnik versus Digitale Zahntechnik: Welche Fähigkeiten sind jeweils gefragt und was bevorzugen Sie?

Präzises, feinfühliges Arbeiten, eine ruhige Hand, viel Geduld sowie handwerkliches Geschick sind notwendig, um in der manuellen Zahntechnik zu punkten. Auch Durchhaltevermögen ist gefragt, gerade dann, wenn mal etwas nicht gelingt. Ähnliche Fähigkeiten wie auch dreidimensionales Denken sind im digitalen Bereich gefordert. Für mich ist eine Verknüpfung aus manuell und digital, wie zum Beispiel in der Kombitechnik, optimal, weil es viele Möglichkeiten bietet, sich auch als junger Techniker zu bewähren.

Was sind Ihre Pläne für die nächsten Berufsjahre?

Ich versuche, in den kommenden Jahren so viel Erfahrung wie möglich zu sammeln und wie ein Schwamm alles aufzusaugen. Danach wartet die Meisterschule auf mich, wo ich meine Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen möchte.

Vielen Dank für das kurze Gespräch.

Kurzarbeit: Achtung vor Steuernachzahlung

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) gibt Tipps, wie sich große Summen abmildern lassen.

Wer Kurzarbeitergeld erhält, muss erstens eine Steuererklärung abgeben und hat zweitens mit Steuernachzahlungen zu rechnen. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 bekommen Arbeitnehmer schneller, leichter und auch etwas mehr Kurzarbeitergeld, und zwar zunächst befristet bis 31. Dezember 2021. Doch Vorsicht: Das Kurzarbeitergeld gehört zu den sogenannten Lohnersatzleistungen, die zwar grundsätzlich steuerfrei sind, aber für Kurzarbeitergeld gilt nach wie vor Folgendes:

1. Wer in einem Jahr Kurzarbeitergeld von mehr als 410 Euro erhält, der ist zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet.
2. Der Bezug von Kurzarbeitergeld unterliegt dem Progressionsvorbehalt. Das bedeutet: Erhält ein Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld, wird dieses Geld am Ende des Jahres zur Ermittlung des Steuersatzes auf sein Einkommen hinzugerechnet. Das ursprünglich steuerfreie Kurzarbeitergeld erhöht also den persönlichen Steuersatz, mit dem das restliche Einkommen versteuert wird. Obwohl das Kurzarbeitergeld steuerfrei ist, werden doch mehr Steuern fällig.

Rechenbeispiel

Ein Arbeitnehmer ist kinderlos und verdient netto normalerweise 1.332 Euro. Sein Arbeitgeber beantragt für einen Monat Kurzarbeit und streicht die Hälfte der Arbeitszeit auf 20 Stunden pro Woche. Der Nettolohn des Arbeitnehmers sinkt damit auf beispielsweise 777 Euro, also 555 Euro weni-

ger. Die Bundesagentur übernimmt 60 Prozent des entgangenen Nettolohns, also 333 Euro. Zusammen kommt der Arbeitnehmer auf 1.110 Euro. Somit verdient er 222 Euro weniger. Ohne Kurzarbeitergeld würde er 555 Euro weniger verdienen. Die 333 Euro Kurzarbeitergeld aus dem Rechenbeispiel sind für den Arbeitnehmer steuerfrei. Aber der persönliche Steuersatz, mit dem das restliche Einkommen versteuert werden muss, erhöht sich. Das bedeutet: Bekommt ein Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld, wird dieses auf sein zu versteuerndes Einkommen zur Ermittlung des (höheren) Steuersatzes hinzugerechnet. Am Ende zahlt er dann mehr Steuern, obwohl das Kurzarbeitergeld selbst steuerfrei ist.

VLH-Tipp: Abmildern kann diese Auswirkung nur, wer Kosten wie beispielsweise Dienst- und Handwerkerleistungen, Vorsorgeaufwendungen oder Spenden hatte – und diese Kosten in seiner Steuererklärung angibt. Ebenfalls zur Abmilderung beitragen können hohe Werbungskosten, dazu gehören zum Beispiel die Fahrtkosten und andere Ausgaben rund um den Beruf.

Getrennte Veranlagung

Für Ehepaare und eingetragene Lebenspartner kann es in einigen Fällen sinnvoll sein, von der steuerlichen Zusammenveranlagung zur getrennten Veranlagung zu wechseln. Ob sich das lohnt, sollte ein Einkommensteuerexperte im Einzelfall durchrechnen.

Quelle: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH)

ZAHNTECHNIKER
LIEBEN ONLINE.
Und wir lieben euch auch!



ZWP ONLINE
www.zwp-online.info



OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

ANZEIGE